


# In seinem großen Erbarmen

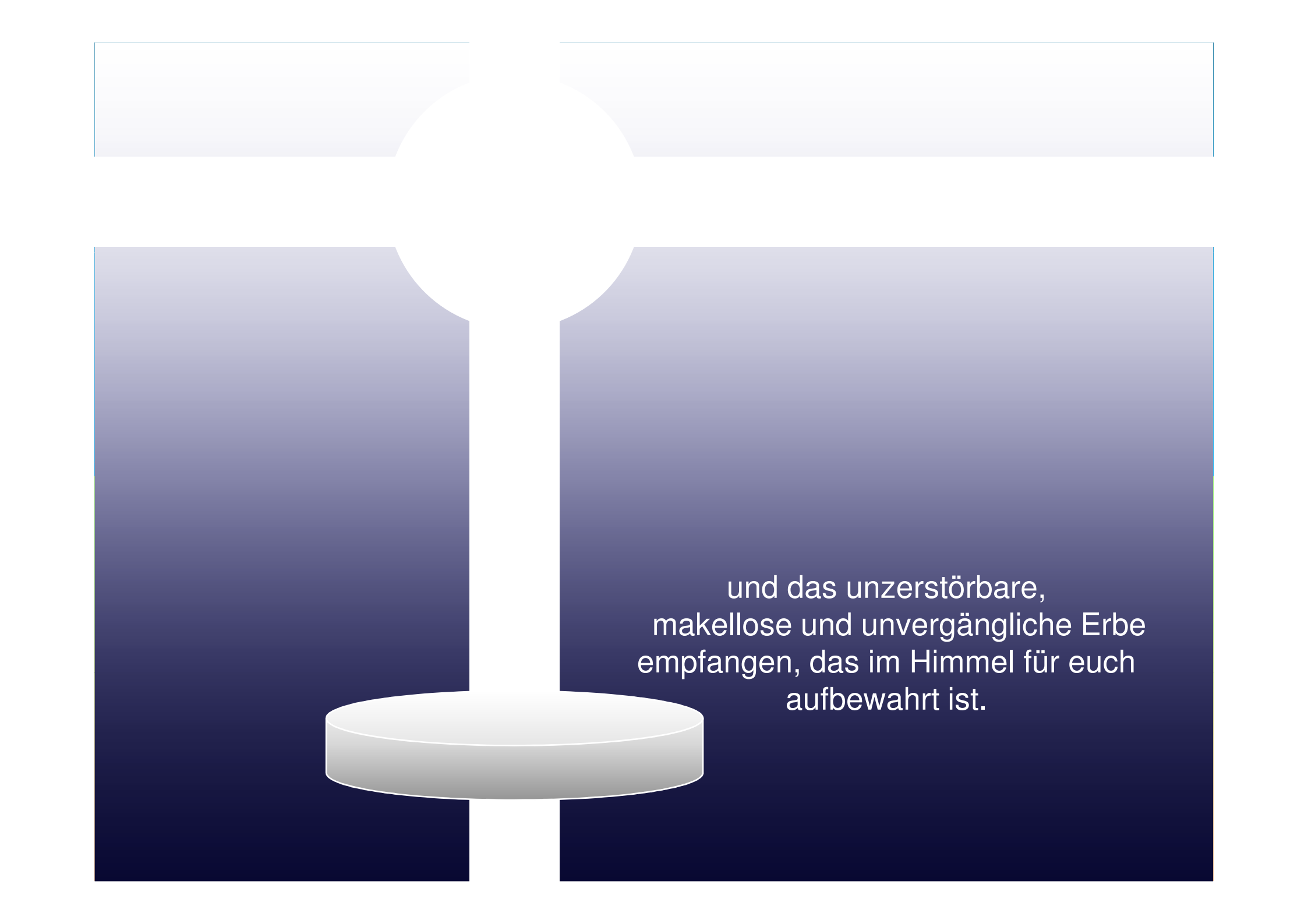
2014 04 27, A, 2. Sonntag der Osterzeit  
Zweite Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus, 1 Petr 1,3-9

<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2014-04-27>  
[www.legalvisualization.com](http://www.legalvisualization.com), → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*

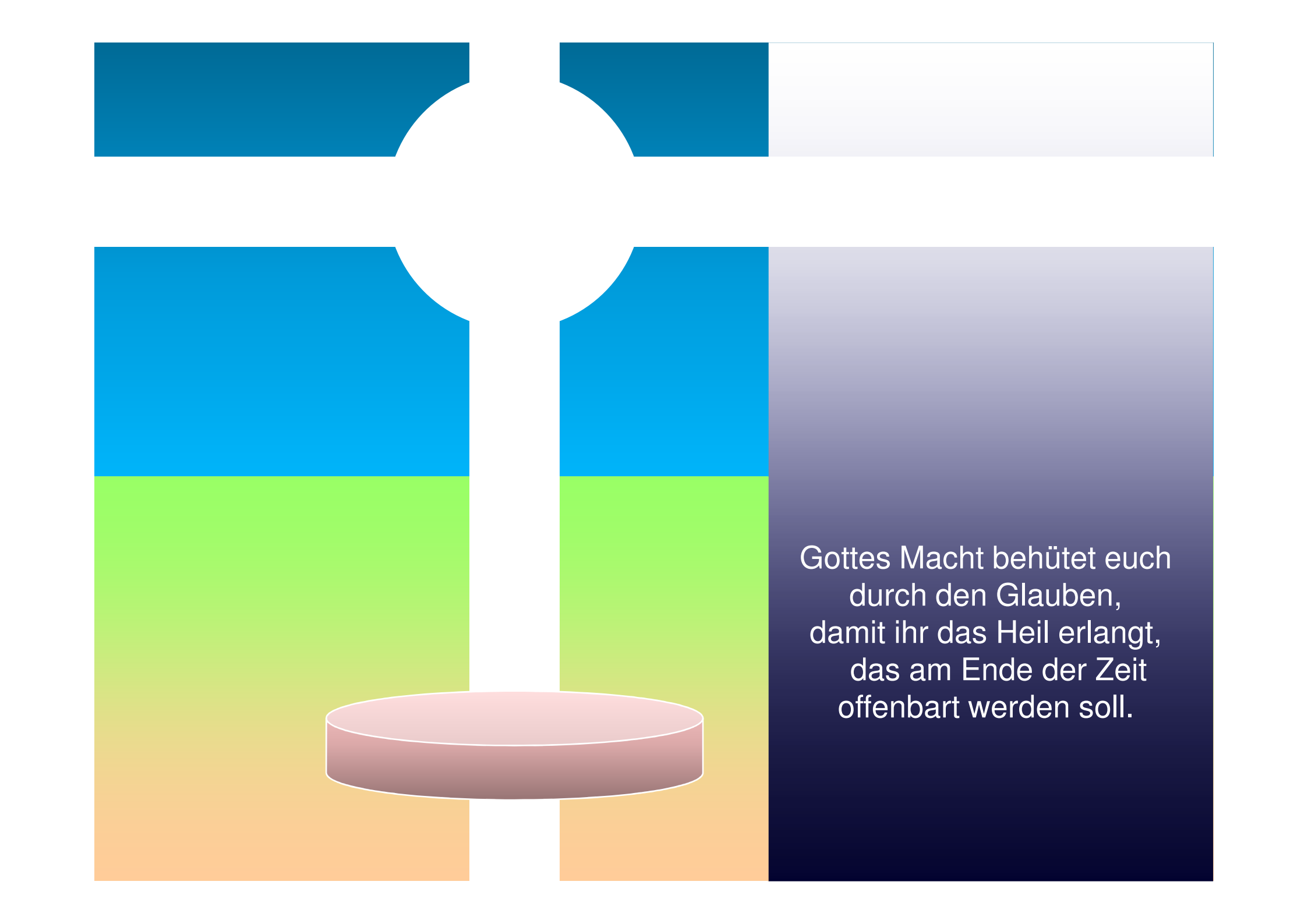
Gepriesen sei der Gott und Vater  
unseres Herrn Jesus Christus



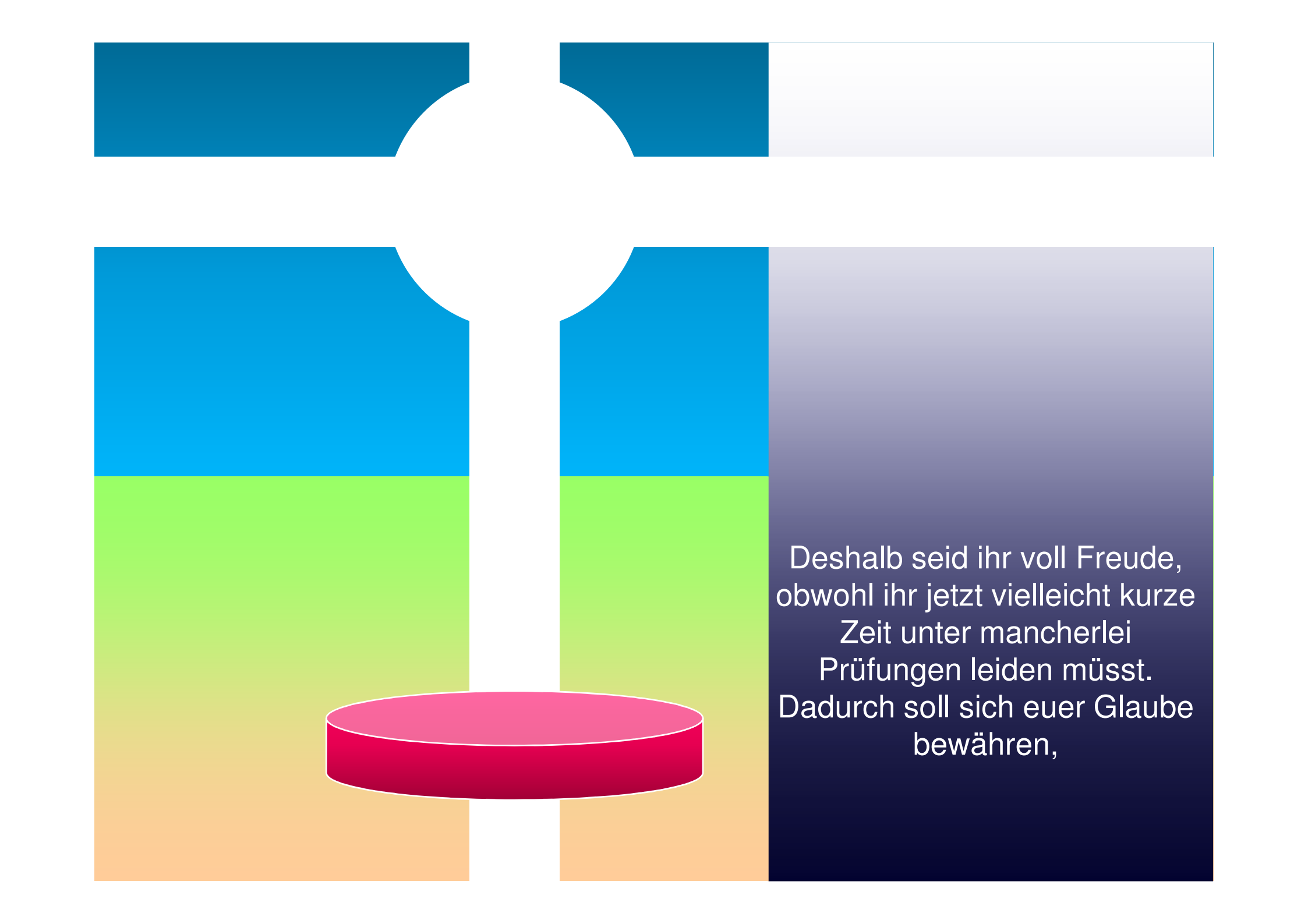
Er hat uns in seinem großen Erbarmen  
neu geboren, damit wir durch die  
Auferstehung Jesu Christi von den Toten  
eine lebendige Hoffnung



und das unzerstörbare,  
makellose und unvergängliche Erbe  
empfangen, das im Himmel für euch  
aufbewahrt ist.



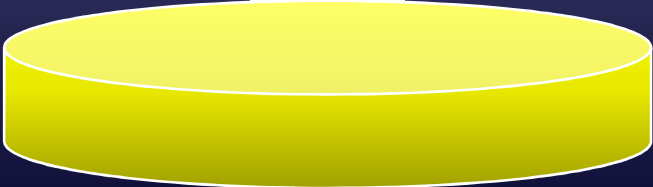
Gottes Macht behütet euch  
durch den Glauben,  
damit ihr das Heil erlangt,  
das am Ende der Zeit  
offenbart werden soll.



Deshalb seid ihr voll Freude,  
obwohl ihr jetzt vielleicht kurze  
Zeit unter mancherlei  
Prüfungen leiden müsst.  
Dadurch soll sich euer Glaube  
bewähren,

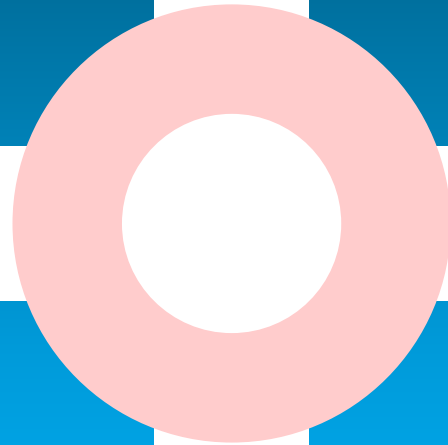


und es wird sich zeigen, dass er wertvoller ist als Gold, das im Feuer geprüft wurde und doch vergänglich ist.



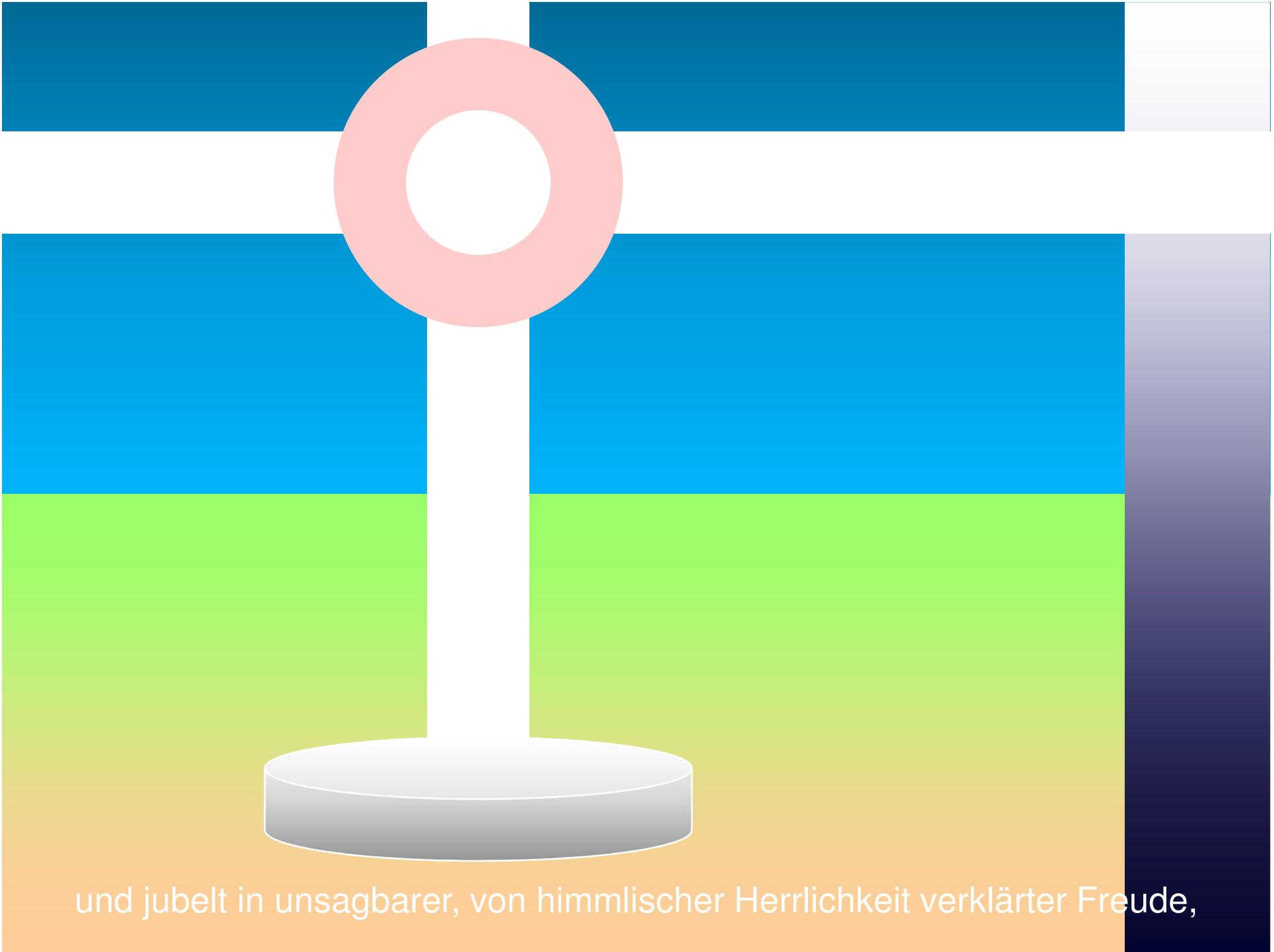
So wird eurem Glauben  
Lob, Herrlichkeit und Ehre zuteil bei der  
Offenbarung Jesu Christi.





Ihn habt ihr nicht gesehen,  
und dennoch liebt ihr ihn;  
ihr seht ihn auch jetzt nicht;  
aber ihr glaubt an ihn





und jubelt in unsagbarer, von himmlischer Herrlichkeit verklärter Freude,



da ihr das Ziel des Glaubens erreichen werdet: euer Heil.

